

An

Institut für Medizinische Genetik und Angewandte Genomik
Calwerstr.7
72076 Tübingen

oder

MVZ des Universitätsklinikum Tübingen, Fachgebiet Medizinische Genetik
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen

Tel.: 07071 29-61233, Fax: 07071 29-25235, Mail: medgen.onkogenetik@med.uni-tuebingen.de

Therapierelevante Onkogenetische Diagnostik

Patientendaten (ggfs. Aufkleber)

m / w

Name, Vorname geb.

Straße

PLZ Ort

Telefon

Auftraggebender Arzt (Stempel)

Datum, Unterschrift

Name des Arztes in Druckbuchstaben

Klinik / Institut

- Patient der Hochschulambulanz**
(Patienten des UK Tübingen)
- Patient mit Vorstellung in Ambulanz der Med. Genetik**
(Terminvereinbarung durch die Med. Genetik, kein Ü-Schein erforderlich)
- Direkter Untersuchungsauftrag mit Überweisungsschein**
(Labor Ü-Schein Muster 10 erforderlich, Laborbudget wird nicht belastet)

- Privatpatient**
- Rechnung an Einsender**
- STEP-Registerleistung**
(Sequenzierung DNA Tumor und Blut, Befundkopie an STEP-Register)
- Forschungsprobe**
(ggf. Projektname: _____)

Diagnose und Anmerkungen:

Bitte aktuellen Arztbrief oder Organboardbeschluss mit Empfehlung zu einer onkogenetischen Untersuchung beifügen.

Ist eine Vorstellung im Molekularen Tumor-Board des UKT geplant?

Eine Anmeldung am molekularen Tumorboard muss getrennt über das Zentrum für Personalisierte Medizin Tübingen erfolgen.

Ja

Auftrag therapierelevante genetische Untersuchung

Probe (z.B. Tumor- / Normalgewebe / Blut / Plasma) <small>Tumorproben sollten nicht älter als 6 Monate sein</small>	Entnahmedatum	Standort Gewebe (z.B. Pathologie und ggf. Patho-Nr.)

Falls kein Termin in unserer Sprechstunde vorgesehen ist, bitte dieser Anforderung die EDTA-Blutprobe und gesonderte Aufklärung Tumordiagnostik (s. <https://www.medgen-tuebingen.de/formularcenter>) des Patienten beifügen. Bei nicht einwilligungsfähigen Personen wird durch Anforderung bestätigt, dass dem Auftraggeber die Einwilligung der gesetzlichen Vertreter bzw. der Sorgeberechtigten vorliegt.

- Probe archivieren**
- umfassende Sequenzierung von DNA aus Tumor und Blut zur Detektion therapierelevanter Veränderungen**
(Bitte EDTA-Blutprobe und ggf. Tumorprobe beilegen, bei fehlender Tumorprobe fordern wir diese bei der o.g. Pathologie an)
- Sequenzierung von RNA aus Tumor zur Bestimmung von Expression und Fusionen**
(Bitte ggf. Tumorprobe beilegen, bei fehlender Tumorprobe fordern wir diese bei der o.g. Pathologie an)
- Sequenzierung zur Indikationsstellung einer gezielten medikamentösen Behandlung bei V.a. familiären Brust- und Eierstockkrebs**
Die Untersuchung umfasst BRCA1 und BRCA2 sowie weitere Risikogene. Einschlusskriterien s. <https://www.konsortium-familiaerer-brustkrebs.de>.
(Bitte EDTA-Blutprobe beilegen)
- Sequenzierung BRCA1/BRCA2 zur Indikationsstellung einer gezielten med. Behandlung ohne V.a. fam. Brust- und Eierstockkrebs**
Bei metastasiertem Prostatakarzinom, Pankreaskarzinom, Mammakarzinom, Ovarialkarzinom oder primärem Peritonealkarzinom. Für eine detaillierte Beschreibung der Einschlusskriterien s. EBM GOP 11601.
(Bitte EDTA-Blutprobe beilegen)
- Sequenzierung von zellfreier, zirkulierender DNA** (keine Routinediagnostik, mit der Bitte um vorherige Kontaktaufnahme)
Die Sequenzierung von zellfreier, zirkulierender DNA (Liquid Biopsy) kann entweder die Detektion von tumorspezifischen Veränderungen aus einer vorangegangenen umfassenden Sequenzierung (personalisiertes Monitoring Therapieansprechen und Minimal Residual Disease) oder die Untersuchung auf therapierelevante Veränderungen in einem größeren Gen-Panel (Therapietargets) umfassen.